



Grußwort
der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend,
Dr. Ursula von der Leyen,
zur 1. Fachtagung der *senior*Trainerin
in Schwerin
am 28. Februar / 1. März 2007

Sehr geehrte *senior*Trainerinnen und *senior*Trainer,

die Nachricht von der ersten Fachtagung des kürzlich gegründeten EFI Deutschland habe ich mit großem Interesse aufgenommen. Ich freue mich sehr, dass so viele engagierte Teilnehmer unseres Modellprojekts sich in diesem Verein zusammengeschlossen haben und die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse auch auf diesem Wege sichern wollen. Das bestätigt eindrucksvoll, wieviel Bereitschaft zum Engagement für die Gesellschaft bei den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Deutschland vorhanden ist und gleichzeitig auch, welche Kompetenz und Organisationsstärke der „jungen Alten“ mitbringen.

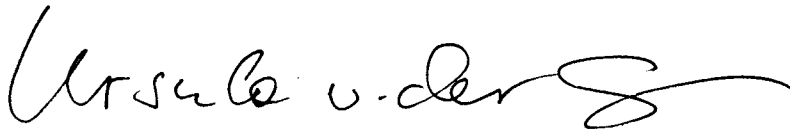
In Zeiten des demografischen Wandels sind wir alle darauf angewiesen, dass alle Generationen füreinander einstehen und sich gegenseitig unterstützen. Dabei kommt der zahlenmäßig am stärksten zunehmenden älteren Generation in Zukunft ein besonderes Gewicht zu. Ohne das Engagement der Älteren können wir die Herausforderungen nicht meistern, die in den nächsten Jahrzehnten auf den Sozialstaat zukommen. Vor allem vor Ort in den Städten und Gemeinden wird es zunehmend auch von dem freiwilligen Einsatz älterer Mitbürger abhängen, inwieweit die Lebensqualität für alle auf Dauer erhalten bleiben kann.

Es wird darauf ankommen, dass in Deutschland ein flächendeckendes Netz von Strukturen entsteht, das das Potenzial an freiwilligem Engagement vor Ort in den Kommunen flexibel zum Einsatz bringt. EFI Deutschland ist ein wichtiger Mosaikstein in diesem entstehenden Netzwerk. Ältere Menschen sind nicht in erster Linie eine Belastung, sondern vielmehr eine wichtige Ressource für die Weiterentwicklung unserer Gesellschaft. Ich werde mich weiterhin verstärkt dafür einsetzen, dass die tragende Rolle der älteren Generation mit ihrer Erfahrung und

Kompetenz für die positive Gestaltung unserer Zukunft in der Öffentlichkeit eine angemessene Wahrnehmung findet.

Sie alle möchte ich dazu aufrufen, nicht nachzulassen in Ihrer Motivation, sich in die Gesellschaft einzubringen und noch mehr Mitglieder für Ihre Organisation zu gewinnen.

Für die Schweriner Tagung wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

A handwritten signature in black ink, reading "Ursula v. der Leyen". The signature is written in a cursive style with a long, sweeping horizontal line at the end.

Dr. Ursula von der Leyen